

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"



[www.manching.de](http://www.manching.de) (Freizeit Wandern-Radtouren)

## RADLTOUREN in und um Manching

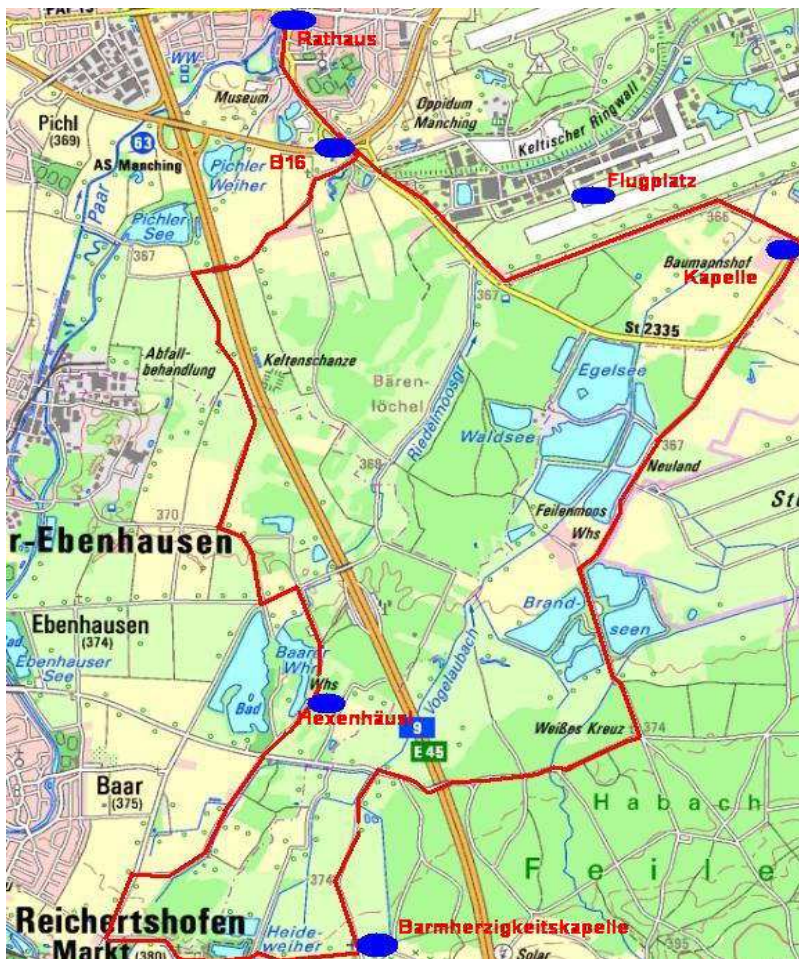
Ziel: **Barmherzigkeitskapelle Nähe Heideweiher**

Länge: 22 km

Zeit: 3 Stunden



(Detail-) Informationen finden Sie auf der Rückseite



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015

Mitherausgeber: Markt Manching



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724



## RADTOUREN in und um Manching

**Ziel:** Barmherzigkeitskapelle Nähe Heideweiher

**Länge:** 22 km

**Zeit:** 3 Stunden

### Route:

**Rundtour: Baarer Weiher - Hexenhäusl - Heideweiher - Barmherzigkeitskapelle - Forstwiesen - Manching**

**Abfahrt Rathaus:** Abfahrt mit dem Rad am Rathaus Manching Richtung Süden, der Bergstraße entlang, auf die B16 Brücke. Auf der Brücke rechts auf den Radweg und anschließend nach einigen Metern scharf rechts dem Flurweg entlang fahren bis zur BAB Brücke.

**BAB Brücke:** Direkt nach der BAB Brücke fahren wir links immer den Weg entlang, bis wir zur kleinen Teerstraße kommen. Hier biegen wir links ab bis zur nächsten Querstraße.

**Abzweig Hexenhäusl:** Bei der Querstraße fahren wir ca. 100 m links und fahren gemäß dem Hinweisschild rechts zum Hexenhäusl. Am Hexenhäusl geradeaus weiter, überqueren die nächste Teerstraße, fahren den Feldweg entlang, halten uns beim nächsten Teerweg links und fahren bis zum Hinweisschild "Heideweiher".

**Heideweiher:** Ungefähr 200 m vor der Eisenbahnunterführung biegen wir gemäß dem Schild Heideweiher links ab, fahren am Flurbereinigungsstein links vorbei direkt zum Heideweiher.

**Heideweiher - Barmherzigkeitskapelle:** Den Heideweiher umfahren wir rechts, am Scheitelpunkt überqueren wir die Straße und fahren ca. 1 km (parallel der Eisenbahn) zur Barmherzigkeitskapelle.

**Weißes Kreuz - Fuchsbau:** Bei der Barmherzigkeitskapelle fahren wir links den Flurweg (Kiesweg) entlang bis zur Teerstraße, anschließend rechts über die BAB Brücke zum Weißen Kreuz. Beim Weißen Kreuz links abbiegen, lassen das Gasthaus Fuchsbau links liegen und radeln bis mitte Forstwiesen zur rechtsliegenden Kapelle hinein.

**Forstwiesen:** Anschließend radeln wir ca. 20 m zurück und fahren vor den rechten Gebäuden rechts in den Weg hinein. Diesem folgen wir bis zur Startbahn des Flugplatzes, biegen links ab bis zum Flugplatzende und radeln rechts nach Manching zum Rathaus zurück.

### Befahren der Wege auf eigene Gefahr - auch kein Räum- und Streudienst.

### Wissenswertes:

**Manching:** Von Manching aus geht es Richtung Süden, im Ort rechtsliegend ist von einer kleinen Zufahrtsstraße (beschildert) das europaweit bekannte Kelten Römer Museum sichtbar. Nach der B16 Überquerung liegt auf der linken Seite der Reitstall Bals.

**Keltische sichtbare Viereckschanze:** Bevor wir die Autobahn A9 überqueren, ist links davon, neben der BAB, das erste liegende Waldstück die noch sichtbare bekannte keltische Viereckschanze.

Die ursprüngliche Zweckbestimmung der rechteckigen oder annähernd quadratischen Erdwerke ist umstritten. Möglicherweise handelt es sich teilweise um die umwallten Hofanlagen wohlhabender Bauern, andere Schanzen scheinen als Heiligtümer oder Kultplätze genutzt worden zu sein

Die Latènezeit, ist eine Epoche der jüngeren vorrömischen Eisenzeit, sie reicht von etwa 450 v. Chr. bis zur Zeit um Christi Geburt. Der Begriff Latènekultur, bezieht sich auf die archäologischen Hinterlassenschaften der Kelten aus der Latènezeit.

Es gab noch zwei nicht mehr sichtbar bekannte Viereckschanzen, eine zwischen Manching und Lindach und eine bei Westenhausen.

**Bunkerstraße - Baarer Weiher:** Nach Überquerung der BAB beim Durchfahren der Flur liegt sichtbar rechts die GSB (Sondermüllverbrennungsanlage). In diesem Gebiet Ebenhausen-Werk wurde früher Munition hergestellt. Die folgende kleine Teerstraße nennt man Bunkerstraße, da sie eine Verbindungsstraße ist, die bis zum Baarer Weiher verläuft. Entlang der Bunkerstraßen waren sogenannte Bunker zur Sicherung der Anlagen vorhanden.

**Heideweiher:** Nach der Vorbeifahrt an der Gaststätte Hexenhäusl, das 2009 abbrannte und wieder aufgebaut wurde, liegt, bevor man die Straße überquert, ca. 50 m links zur Besichtigung der Lehrbienenstand-Reichertshofen.

Am Heideweiher, ein beliebter Badeweiher in der Region, ist an der Einfahrt der Flurbereinigungsstein, der an der Rückseite einige Motive aufweist.

**Barmherzigkeitskapelle:** Die Kapelle wurde durch einen Bürger aus Windn a. Aign 2010 erstellt. Maria Faustyna Kowalska (\* 25. August 1905 in Polen; † 5. Oktober 1938 in Krakau) war eine Ordensschwester und Mystikerin. Sie wird in der römisch-katholischen Kirche als Heilige verehrt. Das Herz des Heiligtums der Barmherzigkeit Gottes in Krakau Tagiewniki ist die Klosterkapelle mit dem Gnadenbild des Barmherzigen Jesus und dem Grab der hl. Schwester Faustyna. Nach ihren Aussagen erschien ihr wiederholt Jesus (manchmal als Kind, manchmal als Erwachsener), Maria, Engel und Heilige. In diesen Visionen erhielt sie nach ihren Angaben von Jesus den Auftrag, Kunderin der Barmherzigkeit Gottes zu sein. Ihr sei ferner aufgetragen worden, ein Bild Jesu malen zu lassen, von dessen Herzen zwei Strahlen ausgehen. Das daraufhin gemalte Jesusbild von der Göttlichen Barmherzigkeit trägt die Unterschrift: „Jesus, ich vertraue auf Dich.“

**Forstwiesen:** Wenn wir weiterfahren kommen wir zum Weißen Kreuz, dazu gibt es eine Radtour "Kreuzetour" (Schwarzes-Weißes-Rotes-Blaues Kreuz). In Forstwiesen ist die 2015 neu renovierte Bruder-Konrad-Kapelle zu besichtigen. Links davon ist der Gutshof "Baumannshof" Forschungsbetrieb für Landwirtschaft zu sehen.

(Übersichts-) Plan und Bilder finden Sie auf der Vorderseite



[www.manching.de](http://www.manching.de) (Freizeit Wandern-Radtouren)

Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724